

StiftungsNews – Nr. 4, April 2011, 11.549 Abonnenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

1961 – Deutschland im "Wirtschaftswunder". Um den Aufschwung in Schwung zu halten, wurde in Bad Godesberg zwischen Deutschland und der Türkei im Oktober jenes Jahres ein Anwerbeabkommen unterzeichnet. Die Nachfrage war groß – eine Außenstelle des deutschen Arbeitsamtes wurde in Istanbul eröffnet. Rund 2,7 Millionen Menschen haben sich für einen Job in Deutschland beworben; 650.000 wurden tatsächlich vermittelt. Die Hälfte von ihnen blieb in Deutschland; viele holten ihre Familienangehörigen nach. "Deutschland wollte Arbeitskräfte und bekam Menschen", zitiert die Integrationsbeauftragte Maria Böhmer den Schriftsteller Max Frisch.

2011 – Deutschland in der "Integrationsdebatte". 50 Jahre nach dem deutsch-türkischen Anwerbeabkommen lauten die Schlagwörter Annäherung, Chancengleichheit und ungenutzte Potenziale. Positiv betrachtet. Mancherorts lauten sie aber auch Integrationsverweigerung, fremde Kulturkreise und Kopftuchmädchen. Und Stiftungen liefern Studien und Beispiele, was geht.

Im Oktober 2011 wird die Bundesregierung das Jubiläum des Anwerbeabkommens feierlich begehen. Die Bundeskanzlerin hat Staatsministerin Maria Böhmer die Gesamtkoordination der Feierlichkeiten zum Jubiläum auf Bundesebene übertragen. Wenn auch Ihre Stiftung eine Preisverleihung, eine Tagung oder eine Podiumsdiskussion veranstaltet, die sich mit den Auswirkungen des Anwerbeabkommens beschäftigt, die erzählt, wie aus Gastarbeitern Bürger wurden oder die gelungene Integration würdigt: Melden Sie sich und verschaffen Sie Ihrer Veranstaltung eine größere Plattform! Das gilt auch für den Fall, dass sich Ihre Stiftung an einer geplanten Aktivität zum 50. Jubiläum beteiligt. Näheres dazu erfahren Sie in diesem Newsletter. Und zur Frage, was sonst noch geschieht im Stiftungsland.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr
Dr. Wilhelm Krull
Vorsitzender des Vorstandes
Bundesverband Deutscher Stiftungen

Aktuelle Termine

Veranstaltungen des Bundesverbandes und von Stiftungen

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/veranstaltungen

Nächste Termine der Deutschen StiftungsAkademie

➔ **Infos:** www.stiftungsakademie.de

Ticker

Transparenz fördert Vertrauen: Hanns-Lilje-Stiftung hat die Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft unterzeichnet

➔ **Infos:** www.hanns-lilje-stiftung.de

Vordenker auf dem Feld der Ressourcen-Optimierung: Klimaforscher Ernst Ulrich von Weizsäcker mit Theodor Heuss Preis geehrt

➔ **Infos:** www.theodor-heuss-stiftung.de

Nach Bill Gates' Deutschland-Besuch: Bundesregierung gibt zusätzlich 14 Mio. Euro für Impf-Initiative GAVI, Bill & Melinda Gates Foundation stockt um den gleichen Betrag auf

➔ **Infos:** www.gatesfoundation.org

Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" von Fachmagazin "portfolio institutionell" für beste Kapitalanlage ausgezeichnet

➔ **Infos:** www.evz.de

Stiftung Haus der Geschichte präsentiert ab 23. Mai Dauerausstellung neu - VW-Bus T1 mit Hippie-Bemalung hat schon seinen Platz eingenommen - Tagebuch zum Umbau Online

➔ **Infos:** www.hdg.de

Ihre News interessieren uns: Senden Sie die Presseinfos Ihrer Stiftung bitte an unsere Sammeladresse - oder veröffentlichen Sie sie selbst auf stiftungen.org:

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/stiftungen-online

[✉ E-Mail-Sammeladresse](#)

Neues aus dem Bundesverband



Helfen Sie uns, den Deutschen Stiftungstag klimaneutral zu gestalten!

Intakte Moore sind die bedeutendsten CO₂-Systeme des Festlandes. Sie bedecken nur drei Prozent der Landfläche unseres Planeten, speichern aber 30 Prozent des terrestrischen Kohlenstoffs. Daher hat der Bundesverband Deutscher Stiftungen mit einer Fachjury eine erfahrene Mitgliedsstiftung ausgewählt und bietet für die CO₂-Neutralität des Deutschen Stiftungstages folgendes Zustiftungsmodell an: Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg renaturiert mit den Zuwendungen der Teilnehmer ein Moor bei Schadewitz in Brandenburg. Ihren notwendigen Beitrag zur klimaneutralen Ausrichtung des Deutschen Stiftungstages können Sie auf unserer Internetseite ermitteln.

→ Infos: www.naturwacht.de

→ Infos: www.stiftungen.org/klima



In 12 Tagen beginnt der Deutsche Stiftungstag

Mehr als 80 Einzelveranstaltungen werden auf dem größten Stiftungentreffen in Europa stattfinden. Auf unserer Internetseite stellen wir Ihnen jeden Tag eine vor.

→ Infos: www.stiftungen.org



Vorankündigung: Twittern Sie vom Deutschen Stiftungstag!

Alle Tweets rund um den Deutschen Stiftungstag mit dem Hashtag #DST11 können Sie im Mai online und vor Ort auf einer Tweetwall verfolgen. Für Teilnehmer ohne Twitter-Account richten wir in Stuttgart einen Laptop mit dem Absender @DST_Besucher ein. Übrigens: Ein Twitter-Widget zeigt seit Kurzem in Echtzeit alle Tweets deutscher Stiftungen.

→ Tweetwall zum Deutschen Stiftungstag 2011

→ Twitter-Account für Tagungsteilnehmer

→ Twitter-Account des Bundesverbandes

→ Twitter-Widget: Tweets deutscher Stiftungen

KOMPASS - Bewerben Sie sich jetzt oder schlagen Sie eine kommunikativ erfolgreiche Stiftung für den Preis vor!

→ Infos: www.stiftungen.org/KOMPASS



2. Ideenwettbewerb für Bürgerstiftungen - Reichen Sie Ihre Konzepte ein

Bis zum 31. Mai 2011 können sich alle 207 Gütesiegel-Bürgerstiftungen beim 2. Ideenwettbewerb der "Allianz für Bürgersinn" bewerben. Er trägt den Titel "Brücken bauen zwischen sozialen Milieus" und ist mit einem Preisgeld in Höhe von 80.000 Euro dotiert. Zunächst werden in einer sechsmonatigen Phase zehn Projekte mit einem Startgeld von 5.000 Euro realisiert, danach drei Sieger gekürt. Die "Allianz für Bürgersinn" wird getragen von der Initiative Bürgerstiftungen und der Herbert Quandt-Stiftung.

→ Info: www.die-deutschen-buergerstiftungen.de



Jetzt vergünstigt vorbestellen: Verzeichnis Deutscher Stiftungen 2011

Das neue Verzeichnis Deutscher Stiftungen wird zum Deutschen Stiftungstag vorgestellt: Die 7., um 3.600 Stiftungen ergänzte und völlig neu bearbeitete Auflage enthält insgesamt rund 19.000 Stiftungsporträts, Hinweise auf Projekte und Förderbedingungen sowie Informationen zur vielfältigen deutschen Stiftungslandschaft. Neu: Orts- und Zweckregister finden Sie jetzt in einem eigenständigen vierten Band. Der ermäßigte Preis für Vorbesteller für die Bände 1-4 mit CD-ROM beträgt 179 Euro für Mitglieder bzw. regulär 199 Euro. (ab 11. Mai 199 Euro bzw. 279 Euro). Nutzen Sie bis zum 10. Mai den Subskriptionspreis.

→ Infos: www.stiftungen.org/verzeichnis



Mitgliederbereich: Brief an den Bundesfinanzminister zu Reformbedarf im Stiftungssteuerrecht online

Im März hat sich der Bundesverband Deutscher Stiftungen an den Bundesfinanzminister gewandt, um auf den bestehenden Reformbedarf im Bereich des Stiftungssteuerrechts hinzuweisen. Neben den bestehenden Unklarheiten im Zusammenhang mit der Revision des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung waren unter anderem die Probleme der gemeinnützigen Treuhandstiftungen mit der Abgeltungsteuer Gegenstand des Schreibens. Ein weiteres Thema war der mit dem Steuervereinfachungsgesetz geplante Wegfall der Einbeziehung abgeltend besteuert Kapitalerträge in die Ermittlung des Spendenabzugs Volumens gem. § 2 Absatz 5b EStG.

→ Infos: www.stiftungen.org/login

✉ E-Mail

Stiftungsthemen in den Medien

"Unternehmen denken in kurzen Perioden, aber Stiftungen haben einen langen Atem, um gesellschaftliche Probleme anzugehen. Das heißt dicke-Bretter-Bohren über Jahre hinweg", sagt Ekkehard Winter, Leiter des Arbeitskreises Unternehmensstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen, im CSR Magazin. Unternehmen und Stiftungen sind ein Thema in den Medien im April, Frauen und Stiftungen ein zweites: "Hilfe braucht keine Millionen: Gehen Sie stiften!" rät die Frauenzeitschrift Brigitte ihren Leserinnen.

→ Infos: www.stiftungen.org/pressestimmen

50. Jubiläum Anwerbeabkommen

Ihre Stiftung will sich mit einer geplanten Aktivität zum 50. Jubiläum beteiligen? Melden Sie Ihre Veranstaltung an Katrin Kowark, Telefon (030) 89 79 47-77.



Neues aus der Stiftungswelt



Startschuss für Deutschen Engagementpreis: Stifter nominiert Stifter

Der Sänger und Stifter Peter Maffay hat die Nominierungsphase für den Deutschen Engagementpreis 2011 eingeläutet. Maffay schlug den Stifter Hans Georg Näder als Kandidaten vor: "Näder ist ein Beispiel für andere Unternehmer, sich einzubringen und ein Zeichen gegen soziale Ungerechtigkeit zu setzen." Ab sofort können alle Bürger bis zum 31. Juli online oder per Postkarte ihre persönlichen Helden für den Deutschen Engagementpreis nominieren. Der diesjährige Schwerpunkt ist das Engagement von Älteren.

➔ Infos: www.deutscher-engagementpreis.de



Entwicklungszusammenarbeit: Stifter gründen Allianz

Die Unternehmer und Stifter Dr. Michael Otto, Dr. J. Christian Jacobs und Michael R. Neumann haben am 19. April in Hamburg die Stifter-Allianz "Sustaineo" für mehr Nachhaltigkeit und Partnerschaft in der Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt. Weltweit soll Millionen Familien von Kleinbauern, die Baumwolle, Kakao und Kaffee anbauen, dauerhaft zu besseren Lebensbedingungen verholfen werden. Die Allianz will mehr öffentliche Aufmerksamkeit für die Entwicklungszusammenarbeit schaffen und die Schlagkraft der Stiftungsaktivitäten erhöhen.

➔ Infos: www.sustaineo.org



Internetprojekt macht Engagement sichtbar

Die Robert Bosch Stiftung hat anlässlich des 150. Geburtstages von Robert Bosch die Kampagne "Die Verantwortlichen" ins Leben gerufen. Seit dem 27. April begleiten 150 Engagierte aus ganz Deutschland ihre Initiativen für 150 Tage mit Videokameras und stellen ihre Arbeit im Internet vor. Die Beispiele sollen Engagement stärker sichtbar machen und Menschen zum Nachahmen motivieren. Die Teilnehmer des Jubiläumsprojekts wurden im Vorfeld von einer Jury aus einer Gruppe von mehr als 260 Nominierten ausgewählt.

➔ Infos: www.verantwortung-unternehmen.org



Bild-Studie: "Fetter Parasit des Journalismus"

Ab wann gilt eine Veröffentlichung nicht mehr als journalistische Leistung? Die Otto-Brenner-Stiftung hat die Berichterstattung der Bild-Zeitung über die Griechenland- und Euro-Krise 2010 analysiert. "Drucksache „Bild“ – eine Marke und ihre Mägde" lädt zum Wechsel der Perspektive ein und fragt, ob Journalismus als Kategorie in diesem Fall überhaupt brauchbar ist. Ein breites Publikum will die Stiftung mit der Studie erreichen – und gute Argumente für eine überfällige Debatte liefern.

➔ Infos: www.bild-studie.de

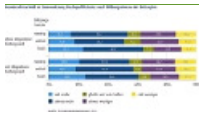
➔ Infos: www.otto-brenner-stiftung.de



Wächterpreise 2011 der Stiftung "Freiheit der Presse"

Ein sechsköpfiges Redaktionsteam der Berliner Morgenpost erhält für die Berichterstattung über die Missbrauchsfälle am Canisius-Kolleg den ersten Preis des "Wächterpreises der Tagespresse 2011" in Höhe von 12.000 Euro. Auch Journalisten des Kölner Stadt-Anzeigers, der Frankfurter Rundschau und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung werden am 18. Mai in Frankfurt am Main ausgezeichnet. Die älteste deutsche Journalistenauszeichnung wird von der Stiftung "Freiheit der Presse" vergeben.

➔ Infos: www.anstageslicht.de



Deutsche Stiftungen werben für Zuwanderung

Der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) hat am 13. April das zweite Jahresgutachten mit dem Titel "Migrationsland 2011" vorgestellt. Trotz Fortschritten sieht der SVR weiteren Reformbedarf bei der Zuwanderungspolitik und empfiehlt, die Zuwanderung von Hochqualifizierten zu erleichtern. Eine von Stiftungen in diesem Monat neu gegründete, parteiübergreifende Konsensgruppe soll im Herbst 2011 Vorschläge zu einer Reform der Zuwanderungssteuerung vorlegen.

➔ Infos: www.svr-migration.de

➔ Infos: www.konsensgruppe.de



Neue Stiftung im Porträt: Stiftung Museum Autovision

Seit wenigen Wochen gehört das 2002 errichtete Museum Autovision aus dem nordbadischen Altlußheim nach einem Wechsel der Rechtsform ganz offiziell zur Stiftungsfamilie. Das Museum zeigt nicht nur 125 Jahre Mobilitätsgeschichte, sondern auch die Visionen automobilischer Zukunft. Es geht um mehr als bloße Autoschau: Sechs interaktive Themenbereiche vermitteln anschaulich die physikalischen und mechanischen Grundlagen des Automobils. Und währenddessen kann der Besucher sein Elektrofahrzeug kostenlos an einer Solar-Tankstelle aufladen lassen.

➔ Infos: www.museum-autovision.de

Jobs

Folgende Stellen sind im Online-Stellenmarkt neu eingestellt:

- Campleitung (m/w) für das iVenture Camp, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
- Teamerinnen und Teamer für das iVenture Camp, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
- Studentische/r Mitarbeiter/in Bereich Kommunikation, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Berlin
- Volontär (m/w) Besucherservice, Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg
- Mitarbeiter (m/w) für Kommunikation, Zentrum für Qualität in der Pflege, Berlin
- Projektmanager (m/w), Michael Stich Stiftung, Hamburg
- Project Manager (w/m) "Lebendige Werte", Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
- Projektleitung (m/w), HST Hanse Stiftungstreuhand GmbH, Hamburg
- Geschäftsführer (m/w), Eugen-Biser-Stiftung, München

➔ **Infos:** www.stiftungen.org/stellenmarkt

Ausschreibung: Praktika in der Online-Redaktion des Bundesverbandes und bei der Deutschen StiftungsAkademie/Bereich Kommunikation

Die Geschäftsstelle des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen in Berlin sucht zum 15. Juni 2011 einen Praktikanten (m/w) Online-Redaktion zur Mitarbeit im Bereich Medien & Kommunikation, vor allem bei der Pflege und Weiterentwicklung unseres Internetauftritts.

Zum 1. Juni 2011 sucht die Deutsche StiftungsAkademie einen Praktikanten (m/w) für Kommunikation. Zu den Aufgaben gehören u.a. der Aufbau des Social Media Auftritts, die Pflege der Homepage, die Betreuung von Veranstaltungen und Lehrgängen und die Qualitätssicherung der didaktischen Materialien und Medien. Beide Praktika sind vergütet.

➔ **Infos: Praktikum Online-Redaktion**

➔ **Infos: Praktikum Kommunikation**

Service

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
www.boell.de



Sammelband diskutiert Öffentlichkeit, Privatsphäre und das Netz

Politische Einstellungen, Konsumverhalten, Vorlieben – immer mehr Menschen geben im Internet immer mehr von sich preis. Und immer leichter wird es, mit Nutzerprofilen den Menschen durchsichtig zu machen. Wohin führt das? Welche Folgen hat das für Persönlichkeitsrechte und Politik? Was bedeuten Privatheit und Öffentlichkeit heute? Diesen Fragen geht der Sammelband "#public_life" der Heinrich-Böll-Stiftung nach. Er kann im Internet kostenlos heruntergeladen werden.

➔ **Infos:** www.boell.de

Anzeige



Das Rechnungswesen einer Stiftung unterliegt ganz besonderen Anforderungen.

Die DATEV eG hat dafür eine Branchenlösung im Angebot, die auf einem speziellen Kontenrahmen basiert. Dieser ermöglicht die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben auf den ideellen Bereich, die Vermögensverwaltung, die ertragsteuerfreien Zweckbetriebe und die ertragsteuerpflichtigen Geschäftsbetriebe. Der benötigte Nachweis der Mittelherkunft und -verwendung lässt sich mit der Kostenrechnung für Stiftungen erbringen.

➔ **Infos:** www.datev.de

Anzeige

VOLKSWAGEN BANK

GMBH

Vertrauen stiften ist das Größte.

Deshalb kümmern wir uns um die Details. Attraktive Anlageformen für Stiftungsvermögen mit flexiblen Zinszahlungen und individuellen Laufzeiten bei fester Verzinsung: Festgeld Business für einen überschaubaren Zeitraum und Sparbrief Business bei längeren Laufzeiten. Kontakt: Volkswagen Bank GmbH, Telefon: (0531) 212 28 28

 **E-Mail**

Anzeige

Stiftungstag der Bank für Kirche und Caritas am 25. Mai 2011

Unser Stiftungstag dient der Vernetzung von Stiftern und Stiftungen und gibt umfangreiche Informationen und praktische Beispiele für eine erfolgreiche Stiftungsarbeit.

➔ **Informationen und Anmeldung: www.bkc-paderborn.de**

Anzeige

Vermögensmanagement von Stiftungen 2011 - Rahmenbedingungen, Herausforderungen, Chancen

Als Entscheidungshilfe für Stiftungsakteure veranstaltet die V-BANK AG, die Bank der Vermögensverwalter, am 26. Mai 2011, um 17.30 Uhr im Monkey's South in Düsseldorf einen kostenlosen Informationsabend mit unabhängigen Stiftungsexperten. Reden werden Annabel von Klenck, Rechtsanwältin, Geschäftsführerin Common Purpose Deutschland GmbH, Mitglied Beirat Bundesverband Deutscher Stiftungen (Professionelles Vermögensmanagement), Prof. Dr. Hartwig Webersinke, Hochschule Aschaffenburg (Chancen bei der Geldanlage 2011), sowie Dieter Lehmann, VolkswagenStiftung (Anlagestrategien).

➔ **Information und Anmeldung: www.stiftungsprofis.de**



Forscher-Alumni: Unis mit guten Konzepten gesucht

Universitäten und technische Hochschulen aufgepasst: Mit 130.000 Euro prämiert die Alexander von Humboldt-Stiftung die besten Konzepte für eine aktive und nachhaltige Zusammenarbeit mit internationalen Forscher-Alumni. Bis zum 8. Juli können Ideen eingereicht werden. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Kontakte, die durch Gastaufenthalte internationaler Wissenschaftler entstehen, stärker zu nutzen, und die Forscher auch nach ihrem Aufenthalt stärker als wertvolle Partner in die Strategie der Universitäten einzubinden.

➔ **Infos: www.forscher-alumni.de/ideenwettbewerb**

Künstler aus drei Ländern gehen gemeinsam neue Wege

Zehn Wochen lang gehen französische, polnische und deutsche Künstler beim neuen "George Sand - Frédéric Chopin-Residenzprogramm" der Stiftung Genshagen gemeinsame Wege. Entstanden ist das Programm auf Initiative der Kulturminister aus Deutschland und Polen. Vom 4. September bis 20. November werden jeweils ein Künstler aus Frankreich, Polen und Deutschland im Schloss Genshagen gemeinsam wohnen, arbeiten und dabei neue, interdisziplinäre und kreative Ansätze und Ideen verwirklichen. Bewerben können sich Künstler bis zum 1. Juni.

➔ **Infos: www.stiftung-genshagen.de**

Weitere aktuelle Meldungen aus dem Bereich Kunst- und Kulturförderung finden Sie im Internetportal Deutsches Informationszentrum Kulturförderung (DIZK).

➔ **Infos: www.kulturfoerderung.org**

Handelsblatt informiert über nachhaltige Investments

Der kostenlose Newsletter "Handelsblatt Business Briefing Nachhaltige Investments" informiert Stifter, Stiftungen, ethisch orientierte Unternehmen und andere Interessierte über Anlageprodukte, Asset Management-Konzepte, aktuelle Themen und internationale Entwicklungen. Das monatliche PDF-Magazin bietet Hintergründe, Analysen und Expertenbeiträge zur Nachhaltigkeitsbranche sowie zum Trend, öko-soziale Aspekte in den Mainstream der Finanzwelt zu integrieren. In der aktuellen Ausgabe findet sich ein Bericht zum nachhaltigen Vermögens-Pooling von Stiftungen.

➔ **Infos: www.handelsblatt-nachhaltigkeit.de**

Seminar erklärt EU-Förderung

Das EU-Programm "Europa für Bürgerinnen und Bürger" fördert Projekte, die Anlässe zur Reflexion über Europa schaffen, Engagement für europäische Themen anregen und Gestaltungsmöglichkeiten aufzeigen. Mehr über die Förderung bietet das Seminar "Europäische Förderung für bürgerschaftliches Engagement" am 8. Juni in Berlin. Es richtet sich an Organisationen, die Projekte in diesem Bereich umsetzen und dabei mit Partnern in Europa kooperieren (wollen). Die Teilnahme kostet 80 Euro, Anmeldungen bis 10. Mai.

➔ **Infos: www.kontaktstelle-efbb.de**

So kommunizieren Sozialunternehmer richtig

"Sozialunternehmertum kommunizieren – Eine fast unlösbare Aufgabe und wie sie dennoch gelingen kann" ist Thema einer Veranstaltung am 8. Juni ab 18.30 Uhr in der MHMK Hochschule, Mehringdamm 33, Berlin. Sie will aufzeigen, wie Sozialunternehmer eigene Anliegen richtig vermitteln können. Diskutiert wird mit Sozialunternehmern, Wissenschaftlern, Medienvertretern und Beratern. Danach gibt es ein informelles Netzwerktreffen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen bis 20. Mai.



Die nächsten StiftungsNews erscheinen als Sonderausgabe zum Deutschen Stiftungstag am 13. Mai 2011. Redaktionsschluss ist der 12. Mai 2011.

Empfehlen

Sie finden unsere StiftungsNews interessant? Dann empfehlen Sie uns doch Ihren Kollegen und Freunden!

→ www.stiftungen.org/newsletter

Anzeige schalten

Sie möchten eine Anzeige in unserem Newsletter schalten? Kontaktieren Sie bitte Mira Nagel:

 [E-Mail](#)

Mitglied werden

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft im Bundesverband Deutscher Stiftungen haben, können Sie sich über diesen Link informieren:

→ www.stiftungen.org/mitglieder

Kontakt

Fragen und Anregungen zu diesem Newsletter richten Sie bitte an die stellvertretende Pressesprecherin Katrin Kowark:

 [E-Mail](#)

Impressum

Redaktion: Katrin Kowark (verantwortlich), Timon Pohl, Franziska Röttsch, Miriam Hinner
Bundesverband Deutscher Stiftungen
Haus Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
Telefon +49 (30) 89 79 47-0 | Fax -11

Impressum

Achtung wichtiger Hinweis:

Dieser Newsletter ist urheberrechtlich geschützt. Er ist ein kostenloser Informationsservice des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, dessen Inhalte mit Sorgfalt ausgewählt und redaktionell bearbeitet werden. Es ist daher nicht gestattet - ohne Absprache - Inhalte aus diesem Newsletter zu übernehmen, auch nicht auszugsweise. Sie können den kompletten Newsletter aber gern an andere Interessenten weiterleiten. Wenn Sie sich für einzelne Beiträge aus diesem Newsletter interessieren, nehmen Sie bitte Kontakt auf zu uns bzw. zu der Organisation, auf die der jeweilige Artikel verlinkt ist. Links auf fremde Webseiten prüfen wir vor der Veröffentlichung, können aber keine Haftung für die Inhalte auf diesen Internetseiten übernehmen.

Wenn Sie den Newsletter abmelden möchten, dann klicken Sie bitte hier:

[Newsletter abmelden](#)